

LANDKREIS WITTENBERG

Kreistag – Ausschuss Gesundheit und Soziales –



Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses Gesundheit und Soziales des Kreistages Wittenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, den 21.06.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Kreisverwaltung Wittenberg, Beratungsraum A1-01, Breitscheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Anwesend sind:

Stellvertreter d. Vorsitzenden

Herr Martin Weiner Fraktion DIE LINKE

Ordentliches Mitglied

Herr Hubertus Baum Fraktion CDU
Herr Hans-Helmar Mordelt Fraktion AdB/AfD

Stellvertr. ordentl. Mitglied

Herr Stefan Kretschmar Fraktion FREIE WÄHLER (Vertretung für Herrn Kurt Schröter)
Herr Marco Ludley Fraktion CDU (Vertretung für Frau Petra Richter)
Herr Harry Rußbült Fraktion DIE LINKE (Vertretung für Herrn Uwe Loos)

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Bernd Herrmann für Fraktion DIE LINKE
Herr Matthias Monecke für Fraktion CDU
Herr Dr. Nikolaus Särchen für Fraktion CDU

Verwaltung

Herr Dr. Jörg Hartmann Leiter GB Ordnung, Sicherheit, Soziales und Umwelt
Frau Petra Neugebauer FDL Soziales
Frau Bianca Michelsson FD Soziales
Frau Beate Wetzel FD Gesundheit
Frau Britt-Kerstin Bauspieß FD Gesundheit

Herr Markus Märker	Integrationskoord.	(Vertretung für Frau Steinkopf)
Herr Peter Hänel	FD Jugend und Schule	
Frau Kathleen Schmarje	FDL Organisation, IT und Personal	

Mitglieder Jugendhilfeausschuss

Vorsitzende

Frau Corinna Reinecke Fraktion SPD

weitere Mitglieder des JHA: hier namentlich nicht aufgeführt (Verweis auf Niederschrift JHA 21.06.2018)

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzender

Herr Uwe Loos Fraktion DIE LINKE

Ordentliches Mitglied

Herr Thomas Braune	Fraktion SPD
Herr Dr. Klaus Knüpfer	Fraktion CDU
Frau Petra Richter	Fraktion CDU
Herr Kurt Schröter	Fraktion FREIE WÄHLER
Herr René Stepputtis	Fraktion SPD

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Thomas Finke	für Fraktion FREIE WÄHLER
Herr Michael Harmuth	für Fraktion CDU
Frau Henrike Heierberg	für Fraktion SPD
Frau Karin Wartmann	für SPD
Frau Jeanett Winkler	für Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Frau Ute Görtler	Leiterin FD Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen
Herr Dr. Michael Hable	Leiter FD Gesundheit
Frau Doris Schröter	Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Wittenberg
Frau Annette Steinkopf	Integrationskoordinatorin

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 09.04.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Kindergesundheit im Landkreis Wittenberg 2015 - 2017
6. Beratung der Beschlussvorlage
Integrierte Sozial- und Jugendhilfeplanung zur Förderung sozialer Beratungsangebote -
Fortschreibung Bedarfsplanung 2019 für den Landkreis Wittenberg
Vorlage: D 51/076/2018
7. Stellenplan 2018, Streichung der kw-Vermerke im Fachdienst Soziales, Abteilung örtlicher Sozialhilfeträger
Vorlage: D 10/084/2018
8. Informationen aus der Verwaltung
9. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

Protokoll:

Anmerkung: Die Sitzung des AGS findet aufgrund gemeinsam zu behandelnder Themen mit dem Jugendhilfeausschuss statt.

Gemeinsame Themen moderiert die JHA-Vorsitzende, Frau Reinecke.

Die Abstimmungen zu den Beschlussvorlagen der einzelnen Ausschüsse erfolgen getrennt.

Nach TOP 9 ist die Sitzung des AGS beendet.

zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung

Herr Weiner, Stellvertreter von Herrn Loos, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt Folgendes fest:

- ordnungsgemäße Ladung: Postausgang per Kurier zwischen dem 11.06.2018
- Beschlussfähigkeit: ist mit 6 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern gegeben.
- fristgemäße öffentliche Bekanntmachung: im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg vom 09.06.2018

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird festgestellt.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift vom 09.04.2018

- Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

- keine Inanspruchnahme

zu 5 Kindergesundheit im Landkreis Wittenberg 2015 - 2017

Frau Wetzel berichtet anhand einer Präsentation:

- im vorgestellten Zeitraum rund 1000 Schuleingangsuntersuchungen/Jahr
- prozentuale Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen und der Untersuchungen in der 6. Klasse
- Förderbedarfe verschiedener sozialer Schichten
- Darstellung der wahrgenommenen Früherkennungsuntersuchungen und der Jugendvorsorgeuntersuchungen
- Befindlichkeitsstörungen

→ *Die Präsentation ist im Amts- bzw. Ratsinformationssystem eingestellt.*

Frau Wetzel beantwortet die Fragen der Mitglieder:

Diskussion: Herr Ulbrich (JHA), Herr Mordelt, Herr Kretschmar, Herr Rußbült, Herr Schilling (JHA), Herr Monecke, Herr Baum

Herr Ulbrich: *Woher kommt die starke Zunahme bei den Problemen der Grobmotorik und den Haltungsschäden?*

Frau Wetzel: Es wurde festgestellt, dass u. a. ein überbehütetes Aufwachsen – z.B. Kinder werden von Eltern überall hingefahren – und weniger Bewegung Gründe dafür sind. Ebenso sind in den letzten Jahren durch die Standardisierung weniger spezielle Testungen bezüglich eines Krankheitsbildes und auch bei der Grobmotorik durchgeführt worden.

Herr Mordelt: *Gibt es erkennbare Unterschiede bei den sozialen Schichten?*

Frau Wetzel: In einer nächsten Präsentation werden die Unterschiede der sozialen Schichten und die körperlichen Defizite dargestellt. Beim Förderbedarf erkennt man eine deutliche Erhöhung beim niedrigen Sozialstatus.

Frau Wetzel erklärt, dass in den Kindertageseinrichtungen der Grundstein der gesunden Ernährung durch PROJEKTE ZUM ERWERB VON VERHALTENSSTRATEGIEN gelegt werden muss und somit dem Übergewicht/ Adipositas entgegenge wirkt werden kann. Erste Projekte durch den Landkreis, z. B. „Gesundes Frühstück“ oder „Zuckerfreier Vormittag“ und die Projekte der Krankenkassen unterstützen im Kampf gegen das Übergewicht.

Die Möglichkeit der EINHEITLICHEN GESUNDEN MISCHKOST für Kitas und Schulen und das AUFSTELLEN VON WASSERSPENDERN in den Kitas, Grund- und Sekundarschulen (siehe „Trink-Fit-Studie“) sollte geprüft und ein VERBOT VON ERWERBBAREN ZUCKERHALTIGEN GETRÄNKEN in den Schulen erlassen werden.

Herr Kretschmar befürwortet die Idee der Getränkespender in den Schulen. Diese sollten als Grundbedürfnis kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Herr Rußbült: *Was muss getan werden, um die Ernährungsstandards in den Kitas zu erreichen?*

Durch erarbeitete Qualitätsstandards kann man in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt diese Ernährungsstandards erreichen.

Herr Schilling: *Wenn das Elternkuratorium mit dem Inhalt einverstanden ist, lohnt es sich, die LEQ's anzupassen.*

Herr Ulbrich stellt fest, dass für Sport oft die Rahmenbedingungen in den Kitas fehlen. Beim Thema *Gesundes Essen* sind die meisten Eltern durchaus bereit für Veränderungen, wenn es Anbieter gäbe, die diese Kriterien erfüllen können.

zu 6

**Beratung der Beschlussvorlage
Integrierte Sozial- und Jugendhilfeplanung zur Förderung sozialer Beratungsangebote - Fortschreibung Bedarfsplanung 2019 für den Landkreis Wittenberg
Vorlage: D 51/076/2018**

Herr Hänel: Darstellung der Integrierten Sozial- und Jugendhilfeplanung zur Förderung sozialer Beratungen im Landkreis Wittenberg anhand einer Präsentation; Schwerpunkt: Entwicklung der Beratungsangebote in der Praxis in der Zeit von 2016 bis 2018

- Angebotsstruktur – Darstellung von Effekten und Veränderungen 2018 zu 2016
- statistische Erhebungen
- Beratungsstellen - regionale Vergleiche
- Bedarfsplanung 2019 für:
Erziehungs- und Familienberatung, Suchtberatung, Schwangerenberatung sowie Schuldnerberatung, mobile Suchtprävention, Frühe Hilfen
- Schwachpunkte; Ziele; weitere Verbesserungsmöglichkeiten

→ *Präsentation: s. Amts- bzw. Ratsinformationssystem*

Abstimmung

Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Landkreises Wittenberg beschließt die als Anlage beigefügte „Integrierte Sozial- und Jugendhilfeplanung zur Förderung sozialer Beratungsangebote - Fortschreibung Bedarfsplanung 2019“ für den Landkreis Wittenberg - mit Stand vom 31.05.2018.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 7 **Stellenplan 2018, Streichung der kw-Vermerke im Fachdienst Soziales, Abteilung örtlicher Sozialhilfeträger** Vorlage: D 10/084/2018

Frau Schmarje: Allgemeine Erläuterungen zu den Beschlussvorlagen für den JHA und den AGS mit Darlegung der Notwendigkeit der Sachbearbeiterstellen und der damit verbundenen Sicherstellung der Aufgaben sowie Erörterung des nachweislich vorhandenen Stellenbedarfs.

Zur Erfüllung der Aufgaben wird um Zustimmung zur Beschlussvorlage gebeten.

Herr Rußbült: Für die KT-Mitglieder ist kaum nachzuvollziehen, ob und wo sich personell in der Verwaltung etwas bewegt, wo Umsetzungen zwischen den Bereichen - wie beschrieben - erfolgen. Es fehlt die Transparenz. Diese ist wichtig, damit die Entwicklung erkennbar wird und dem zusätzlichen Personalbedarf mit ruhigem Gewissen zugestimmt werden kann.

→ *Weitere Diskussion der Ausschussmitglieder des JHA und AGS in der Niederschrift JHA 21.06.2018*

Abstimmung

Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Landkreises Wittenberg beschließt aufgrund wahrzunehmender Aufgaben gemäß §§ 3 und 4 Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII die Streichung der mit Beschluss vom 20. November 2017 angebrachten kw-Vermerke auf zwei Stellen (1,3 VbE) Sachbearbeiter nach dem SGB XII für Hilfen außerhalb von Einrichtungen im Fachdienst Soziales, Abteilung örtlicher Sozialhilfeträger.

Abstimmung: mehrheitlich zugestimmt

(3 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

zu 8 Informationen aus der Verwaltung

- Keine Informationen

zu 9 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

- Keine Inanspruchnahme


Die Sitzung wird beendet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.
(bestätigt im AGS 03.09.2018)

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.07.18

gez. Schade
Protokollantin
(Auszubildende)


Weiner
Stellvertretender Ausschussvorsitzender